

Ausschreibung des Vereins Nordlichter Region Weserland e.V.
für Dienstleistungen zur Akquisition von Herstellern und Produkten für die regionale Vermarktung

Hintergrund:

Über 70 Institutionen aus den Landkreisen Osterholz, Verden und Wesermarsch und den Städten Bremen und Delmenhorst haben sich im April 2002 zusammengeschlossen zum Verein Nordlichter - Region Weserland e.V. (vgl. www.nordlichter-region-weserland.de). Verbraucher, Erzeuger, Verarbeiter, Natur- und Umweltschützer, Bildungsträger sowie Städte und Gemeinden aus dem Weserland arbeiten im Verein zusammen, um eine verbraucherorientierte, umwelt- und naturverträgliche Landwirtschaft zu fördern. Die Basis der Kooperation bildet ein Regionales Entwicklungskonzeptes (REK), das als eines von bundesweit 18 REKs vom Bundesministerium für Verbraucherschutz, Ernährung und Landwirtschaft im Rahmen des Wettbewerbs „Regionen aktiv“ prämiert wurde (vg. www.modellregionen.de). Die Prämierung ging einher mit einer Zuwendung von über 2 Mio. Euro Fördermitteln, um dieses REK projektorientiert umzusetzen.

Seit November 2002 werden mit Hilfe der Bundesmittel sukzessive Projekte unterstützt, die eine verbraucher-, umwelt- und naturverträgliche Landwirtschaft im Weserland fördern. Viele dieser Projekte entwickeln Produkte und Dienstleistungen, deren Besonderheit in der regionalen Erzeugung und dem Einsatz nachhaltiger Herstellungsmethoden besteht. Unter diesen Produkten finden sich sowohl Nahrungsmittel wie Brot, Fleisch und Wurst als auch typische ländliche Dienstleistungen für Naherholung und Tourismus wie z.B. Reiturlaube, Fahrradtouren, Unterkunft und Bewirtung. Um den Konsumenten die Qualität der regionalen Produkte deutlich zu machen, wurde das Gütesiegel „weserklasse“ entwickelt. Produkte und Dienstleistungen, die den Qualitätsanforderungen der Nordlichter-Initiative entsprechen, sollen unter diesem Zeichen vermarktet werden.

Zur Zeit beginnt die Marketingoffensive der Nordlichter-Initiative, die vom Aufbau einer kooperativen Vertriebsstruktur begleitet wird.

Aufgabenstellung:

Bei der *Weserklasse*-Marketingoffensive ist es geplant, zur Vervollständigung des Warensortimentes im Food-Bereich auch bestehende Produkte von bereits im Markt etablierten Herstellern einzubinden, sofern diese den Qualitätskriterien der *weserklasse* entsprechen. Vorarbeiten zum Aufbau einer Vertriebsstruktur haben nun aber gezeigt, dass entgegen allen Erwartungen solche Hersteller in der Region nicht sehr stark vertreten sind. Trotz der z.T. großstädtisch geprägten Nordlichter-Region bleibt die Zahl der erfahrenen Anbieter von regionalen Qualitätsprodukten, die als „Zugpferde“ für das Marketing und den Aufbau des Vertriebs dienen können, hinter den Schätzungen stark zurück.

Aus diesem Grund ist es erforderlich, möglichst schnell weitere (auch unerfahrene) Hersteller von hochwertigen regionalen Lebensmitteln zu finden und diese für eine Einbindung in das *Weserklasse*-Regionalmarketing und das entstehende Vertriebssystem zu gewinnen. Ferner soll ein Teil dieser Hersteller zur Konfektionierung ihrer Produkte angeregt werden, damit aus bisherigen Nischenangeboten marktrelevante Mengen werden. Ferner besteht voraussichtlich der Bedarf an Kooperationen zwischen Herstellern, die aus einzelnen Produkten Teilsortimente bilden (z.B. Wurst, Käse).

Leistungen:

Vom Anbieter sind folgende Leistungen zu kalkulieren:

- 2-tägige Einführungsgespräche mit dem Koordinator für regionale Vermarktung und weiteren zentralen Akteuren der Initiative
- Suche nach neuen Food-Produzenten für die Beteiligung an der Marketingoffensive
- Aufbau neuer bzw. Ergänzung bestehender Teilsortimente durch Initiierung von Kooperationen

Anforderungen an den Anbieter

Vom Anbieter werden folgende Kompetenzen erwartet:

- Detaillierte Kenntnis des Programms „Regionen Aktiv“ des BMVEL und der damit verbundenen Inhalte und Prozesse (www.modellregionen.de)
- Erfahrungen aus mindestens 2 Projekten im Food-Marketing
- Erfahrungen aus der Beratung und Unterstützung von mindestens 2 regionalen Erzeuger-Vermarkter-Initiativen

Bearbeitungszeitraum und Budget:

Die Auftragsvergabe ist für spätestens Ende Juni vorgesehen. Wegen der bereits begonnenen Marketingoffensive sind die geforderten Leistungen mit hoher zeitlicher Dringlichkeit zu erbringen. Es wird erwartet, dass bereits wesentliche Ergebnisse gegen Ende August 2005 zur Verfügung stehen. Die Leistungen müssen bis Ende November 2005 abgeschlossen werden.

Es stehen max. 45.000,00 Euro zzgl. MwSt. für die Vergütung der Leistungen zur Verfügung.

Abgabe von Angeboten:

Angebote müssen in zweifacher Ausfertigung bis zum 21.6.2005 per Post und als Datei übersandt werden an:

Nordlichter Region Weserland e.V.
Der Vorstand
c./o. Der Senator für Bau, Umwelt und Verkehr
z .Hd. Herrn Dr. Baumheier
Contrescarpe 72

28195 Bremen

Mail: ralph.baumheier@BAU.BREMEN.de